

Opti-Leistungsgruppe im FSB: Hauptsache Segeln

Die Optimisten-Leistungsgruppe des Fachverbandes Segeln Bremen (FSB) lebt und ist quietschfidel auf dem Wasser unterwegs. Die Idee dahinter konnte zu Jahresbeginn zunächst nur bei einem einzigen Training richtig ausprobiert werden, berichtet FSB-Wettsegelobmann Timo Neuke: „Es gab ein Training am 10. März, das nächste Leistungstraining konnte Corona-bedingt dann erst wieder am 12. Mai stattfinden.“

Trotzdem war der Segelnachwuchs offenbar so heiß auf seinen Sport, dass es immer wieder zu „Treffen“ auf dem Wasser gekommen sein soll – die Optimistenjollen waren dazu rechtzeitig aus den dann geschlossenen Vereinsanla-



Grauer Himmel, na und? Bei ungemütlichen Bedingungen trainierten neun Bremer Kids jetzt sogar vor Kiel-Schilksee.

(Foto: Neuke)

im Korsar und macht ihr Freiwilliges Soziales Jahr bei den Kollegen vom Segler-Verband Niedersachsen. „Man darf gespannt sein, wie die Mitglieder der Leistungsgruppe bei der Eisbärenregatta in Wulsdorf im November abschneiden.“

(vk)

Nachwuchs nutzt jede Gelegenheit zum Training

gen „gerettet“ worden. Man konnte die Leistungssegler danach auf dem Unisee, dem Grambker Sportparksee und auch auf der Oberweser bei der Ausübung ihres „Individualsports“ treffen. Neun Kids trainierten unter grauem Ostseehimmel vor drei Wochen sogar tapfer vor Kiel-Schilksee. Neuke berichtet von personellen Überschneidungen zum „CAV-Team“, das Michael Schulz sponsort, und einigen Kids, die auch in Niedersachsen-Kadern segeln. Unter dem Strich ist für den Nachwuchs der Oberbau wohl nicht so entscheidend wie die schlichte Möglichkeit, möglichst viel Zeit auf dem Wasser zu verbringen, um auf den Booten Erfahrungen zu sammeln. Timo Neuke: „Man hat wirklich bei allen Teilnehmern enorme Fortschritte beobachten können in der Art, wie sie jetzt schon segeln.“ In Regattaergebnissen lasse sich das mangels Regatten aber natürlich noch nicht abbilden, so Neuke.

Jetzt geht es jedenfalls geordnet und wöchentlich mit den Trainings der Leistungsgruppe beim Wassersport-Verein Hemelingen (WVH) weiter. Neuke: „Die Hemelinger stellen ein Motorboot für die Profitrainerin Silja Braun. Sie ist internationale Deutsche Meisterin